

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 17 (15. Jg.) 15. Dezember – 31. Dezember 2025 0,60 €



DOKUMENTE DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

Aufruf zur Aktion ADVENIAT 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung. Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar.

Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großherzige Spende und Ihr Gebet. Mit Ihrem Beitrag zur Kollekte helfen Sie, die Rechte dieser Gemeinschaften zu schützen und sie in ihrem Einsatz für die Schöpfung zu stärken.

Herzlichen Dank und vergelt's Gott!

Fulda, den 23. September 2025

Für das Bistum Trier

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stephan', preceded by a small cross symbol.

Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

Heiliges Jahr 2025



Pilger der Hoffnung im Licht von Weihnachten

Ein Pilger oder eine Pilgerin der Hoffnung im Angesicht von Weihnachten ist ein Mensch, der sich auf den Weg macht, nicht nur äußerlich, sondern vor allem innerlich. Weihnachten ist für ihn oder sie kein bloßes Fest der Tradition, sondern eine Einladung zur

Erneuerung des Herzens. Die Hoffnung, die in der Geburt Christi aufscheint, wird zur inneren Bewegung, zur Sehnsucht nach Licht inmitten der Dunkelheit der Welt.

Geistlich betrachtet lebt der hoffende Pilger aus der Verheißung, dass Gott Mensch geworden ist. Diese Menschwerdung ist kein ferner Mythos, sondern eine lebendige Realität, die das Leben verwandelt. Der Pilger trägt diese Hoffnung wie ein Licht in sich, das nicht von äußeren Umständen abhängig ist. Er vertraut darauf, dass selbst in den zerbrechlichsten Momenten ein göttlicher Funke leuchtet.

Spirituell bedeutet Pilgern in der Hoffnung, sich dem Geheimnis von Weihnachten zu öffnen. Es ist ein Weg der Stille, des Hörens und des Empfangens. Der Pilger lässt sich berühren von der Einfachheit der Krippe, von der Verletzlichkeit des Kindes, das in Armut geboren wird. Er erkennt darin die Kraft Gottes, die sich nicht in Macht, sondern in Liebe offenbart. Im Licht der Weihnacht wird ihm bewusst, dass jeder Schritt auf seinem Weg ein Schritt auf Gott zu ist. Die Stille der Nacht wird zum Raum der Begegnung, in dem das göttliche Wort leise spricht. Der Pilger vertraut darauf, dass selbst in der Dunkelheit ein Stern leuchtet, der ihn führt. Er weiß, dass Hoffnung nicht naiv ist, sondern eine Kraft, die aus der Verheißung lebt.

Moderne Theologie sieht im hoffenden Pilger einen Menschen, der sich nicht mit Zynismus oder Resignation abfindet. Er glaubt daran, dass Geschichte nicht abgeschlossen ist, sondern dass Gott weiterhin handelt. Weihnachten wird zum Zeichen dafür, dass das Unmögliche möglich wird. Der Pilger der Hoffnung lebt aus einer eschatologischen Perspektive: Er sieht die Welt nicht nur wie sie ist, sondern wie sie sein könnte, wenn Gottes Gerechtigkeit und Frieden Raum gewinnen.

Ein solcher Mensch geht nicht allein. Er ist verbunden mit anderen Suchenden, mit einer Gemeinschaft, die sich gegenseitig stärkt. Hoffnung wird zur Bewegung, zur Praxis, zur Haltung. Sie zeigt sich im Einsatz für das Leben, im Mitgefühl, in der Bereitschaft, sich selbst zu verschenken. Weihnachten ist für ihn oder sie nicht das Ende eines Weges, sondern der Anfang einer neuen Pilgerschaft – hin zu einem Gott, der mitten unter uns wohnt.

Klaus Leist, Pastor

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 15. Dezember – 31. Dezember 2025

Montag, 15. Dezember – Montag der 3. Adventswoche

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 16. Dezember – Dienstag der 3. Adventswoche

WND St. Anna 7.00 h Roratesmesse in der Kirche
Eheleute Ewald und Wilma Klein

Mittwoch, 17. Dezember – Vom Tage

Winterbach 17.55 h Rosenkranz

Winterbach 18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18. Dezember – Vom Tage

Bliesen 7.00 h Roratesmesse, anschl. Frühstück im Gemein-
dezentrum

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Urweiler 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

WND St. Anna 19.30 h Konzert Marc Marshall

Freitag, 19. Dezember – Vom Tage

Basilika 17.55 h Friedensgebet (KDFFB)

18.30 h Hl. Messe

Urweiler 19.30 h Aussendungsgottesdienst „Licht von Bethle-
hem“

Samstag, 20. Dezember - Vorabend des 4. Advent

Basilika 16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache

WND St. Anna 16.00 h Vorabendmesse
++ Nikolaus, Katharina u. Else Langendör-
fer, ++ Hans und Hilde Wagner,
+ Christoph Noß, + Clarita Noß

19.30 h Konzert Mainzer Hofsänger

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
Zu Ehren des Hl. Antonius

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
+ Johannes Hoffmann

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventssonntag

Winterbach	10.30 h	Hochamt Für die armen Seelen, + Hermann Lahnstein
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Ehel. Werner u. Annemarie Jung, + Roswita Dubreuil, ++ Ehel. Aloysius und Margarete Eckert, ++ Verst. Kinder Elisa- beth Haupenthal, ++ Herbert und Franz- Rudolf Eckert, + Hans Kirsch, + Erwin Kirsch, + Agnes Zimmer, ++ Ehel. Franz und Hildegard Kirsch, + Cordula Bauer
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Karlheinz Kleinholz

Kollekte für die Heizung**Montag, 22. Dezember – Vom Tage**

Basilika	18.30 h	Bußgottesdienst
Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr + Erika Schmidt (1. Jgd.)

Dienstag, 23. Dezember – Vom Tage

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Winterbach	18.30 h	Bußgottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend

Hospital	10.00 h	Eucharistiefeier zu Weihnachten
Hospitalkirche	15.00 h	Kinderkrippenfeier für Kleinkinder
Bliesen	15.00 h	Kinderkrippenfeier für Kleinkinder
Winterbach	16.00 h	Kinderkrippenfeier für Kleinkinder
Niederlinxweiler	16.00 h	Christmette als Familiengottesdienst + Johanna Schmidt, ++ Kurt und Katharina Engel, + Helmut Veith, + Maria Engel, + Edgar Dörr
WND St. Anna	17.00 h	Feierliche Christmette, mitgestaltet mit den Kirchenchören St. Anna, Bliesen und Win- terbach + Pastor Kurt Groß, + Pfarrer i.R. Nikolaus

Schwarz, + Karl Klein, + Gerlinde Lang, +
 Marliese Bernard, + Toni Selgrath, ++ Ehel.
 Hans und Änni Lamberg, + Rainer Lambert,
 ++ Ehel. Alois und Maria Recktenwald, +
 Schwester Hildegard Recktenwald, + Edith
 Licht, + Karin Grünert

Urweiler	17.00 h	Feierliche Christmette
Bliesen	18.00 h	Feierliche Christmette ++ Hermann und Renate Trapp, ++ Maria und Hedwig Schüler, ++ Leb. u. Verst. einer großen Familie
Winterbach	18.00 h	Feierliche Christmette
Basilika	22.00 h	Feierliche Christmette

Adveniat-Kollekte

**Rettet
unsere
Welt**



#ZukunftAmazonas

Weihnachtsaktion 2025

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Lk 2,1-14 (Weihnachtsevangelium in der Heiligen Nacht)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste!

Diese Weihnachtsbotschaft ist kein unverständlicher theologischer oder pastoraler Lehrsatz, sondern berührt die Herzen aller Menschen, ob sie nun an Weihnachten glauben oder nicht; ob sie die Geburt Jesu Christi feiern oder nicht! Sie ist ein Zuspruch, der unsere Herzen heute genauso erreicht, wie die Herzen der Menschen damals.

Die Engel verkünden nicht eine abstrakte Lehre oder einen unverständlichen theologischen Traktat, sondern eine Wirklichkeit, die unser Leben verwandeln kann. Gott selbst tritt in unsere Welt ein, klein und verletzlich, als Kind in der Krippe. Damit zeigt er uns, dass seine Nähe nicht den Mächtigen vorbehalten ist, sondern allen Menschen gilt.

Friede auf Erden bedeutet nicht nur das Schweigen der Waffen, was wir uns so sehr wünschen und hoffentlich bald Wirklichkeit werden wird, sondern die Versöhnung der Herzen, die Heilung der Wunden und das Licht, das in unsere Dunkelheit hineinleuchtet. Dieser Friede ist in der Heiligen Nacht in unsere Herzen gelegt worden und wir dürfen diesen weihnachtlichen, diesen göttlichen Frieden weiterschicken. Er beginnt dort, wo wir einander mit Liebe und Respekt begegnen, wo wir das Gute suchen, das Leben wertschätzen und achten. Ja, er beginnt dort, wo Gott Raum und Ehre gegeben wird, damit sein Friede sich rund um den Erdbereich ausbreitet und das Leben aller Menschen bestimmt.

So dürfen wir Weihnachten feiern als Fest des Friedens, der Hoffnung und der Liebe, das über alle Grenzen hinausstrahlt. Ob wir glauben oder zweifeln, ob wir suchen oder schon gefunden haben – die Botschaft der Engel gilt uns allen! Sie lädt uns ein, Gott die Ehre zu geben und den Frieden zu leben, den er uns schenkt.

Von Herzen wünschen wir Ihnen, die Seelsorger und unsere Sekretärinnen im Zentralbüro, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest! Lassen Sie uns gemeinsam zu weihnachtlichen Menschen werden!

Alles erdenklich Gute, Zufriedenheit, Gesundheit und Lebensfreude, vor allem Gottes Segen für Sie und mit all denen, die zu Ihnen gehören!

Ihr Pastor



Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Oberlinxweiler	10.30 h	Festhochamt
Basilika	10.45 h	Festhochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Ehel. Franz Josef u. Margret Gräff, ++ Leb. u. Verst. der Fam. Ziegler u. Bick
	18.00 h	Heilige Messe ++ Christoph u. Rosa Munkes, ++ Gerhard und Ottilie Iwanecki

Adveniat-Kollekte

Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag / Hl. Stephanus

WND St. Anna	9.00 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien
Bliesen	9.30 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien ++ Leb. u. Verst. einer großen Familie, + Hannelore Maldener, Marliese Wagner
Winterbach	10.30 h	Hochamt, mitgestaltet mit den Kirchenchören von St. Anna, Bliesen und Winterbach, anschl. Segnung der Familien ++ Eheleute Ewald und Wilma Klein, + Werner Pabst, + Werner Gross
Basilika	10.45 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe, anschl. Segnung der Familien ++ Ehel. Josef u. Annliese Riefer

Kollekte für die Heizung

Samstag, 27. Dezember – Vorabend des Festes der Heiligen Familie

Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Christoph Noß
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse ++ Anita u. Alois Schuh (1. Jgd.), ++ Leb. u. Verst. einer großen Familie
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Familienseelsorge

Sonntag, 28. Dezember – Fest der Heiligen Familie

Winterbach	10.30 h	Festhochamt zum Patrozinium + Zur immerwährenden Hilfe, ++ Eheleute Wendel u. Theresia Riefer u. Söhne Rein- hard und Emil Riefer, ++ Ehel. Alois u. Maria Dewes
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Friedbert Weber u. Leb. u. verst. Angehö- rige, + Horst Wolf (1. Jgd.), + Renate Smu- da (1. Jgd.), + Maria Schlich (3. StA.), + Rainer Schlich, + Agnes Stock
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Familienseelsorge**Montag, 29. Dezember – 5. Tag der Weihnachtsoktav**

Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe
------------------	---------	-----------

Dienstag, 30. Dezember – 6. Tag der Weihnachtsoktav

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 31. Dezember – 7. Tag der Weihnachtsoktav / Hl. Silvester

Basilika	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Bischof Dr. Hermann Josef Spital, + Gu- drun Mühlböck
WND St. Anna	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst
Bliesen	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst, mitge- staltet mit den Kirchenchören von St. Anna, Bliesen und Winterbach
Niederlinxweiler	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst

Kollekte für caritative Aufgaben



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

10. November	Gertrud Buchenberger	St. Wendel	89 Jahre
12. November	Gerhard Glasen	Bliesen	91 Jahre
15. November	Helga Langendörfer	Urweiler	94 Jahre
17. November	Emmi Munkes	St. Wendel	89 Jahre
21. November	Walpurga Collet	St. Wendel	88 Jahre
25. November	Anita Rammacher	Urweiler	87 Jahre
	Pauline Hautz	Bliesen	98 Jahre
2. Dezember	Otilie Birkenbach	St. Wendel	99 Jahre
	Roswitha Ochsner	Urweiler	73 Jahre
4. Dezember	Hans-Werner Backes	Urweiler	88 Jahre
	Ingrid Gramlich	St. Wendel	70 Jahre



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir zu unserer Anbetungsstunde ein:

Mittwoch, 17. Dezember: Winterbach

Montag, 22. Dezember: Oberlinxweiler
nach der Messe bis 19.30 Uhr

Klaus Leist, Pastor



In unserer Pfarreiengemeinschaft feiern wir in diesem Jahr wieder an folgenden Tagen Roratemessen jeweils um 7.00 Uhr:

Dienstag, 16. Dezember: St. Anna

Donnerstag, 18. Dezember: Bliesen

Im Anschluss sind alle Teilnehmer zum Frühstück eingeladen!

Klaus Leist, Pastor



Lied des Monats in der Weihnachtszeit: GL 254

„Du Kind, zu dieser heil'gen Zeit ...“

wollen wir in der Weihnachtszeit in unseren Gottesdiensten mit Orgel und Gemeinde singen.

Michael Klein

Gedanken zum Lied des Monats in der Weihnachtszeit: „Du Kind, zu dieser heil’gen Zeit...“ (GL 254)

Dieses Weihnachtslied von Jochen Klepper hat einen ganz eigenen Klang und nimmt neben dem Weihnachtsgeschehen zugleich auch den Karfreitag in den Fokus. Gleich in der ersten Strophe wird schon auf das Ende Jesu Bezug genommen: „Du Kind, zu dieser heil’gen Zeit gedenken wir auch an dein Leid ...“.

Ja, die eigene Schuldverstrickung und die damit notwendige Erlösung blendet Klepper in seinen Weihnachtsliedern immer wieder ein: „...das wir zu dieser späten Nacht durch unsre Schuld auf dich gebracht.“ Solche Gegensätze durchziehen wie ein roter Faden das gesamte Lied und dazu passen natürlich auch die Bitt- und Huldigungsrufe „Kyrie eleison“ (Herr, erbarme dich) an den Strophen-Enden 1–3 und auch das hebräische „Hosianna“ (Hilf doch!) am Liedende.¹

Weihnachten war für Jochen Klepper immer schon ein besonderes Fest, aus dem er Kraft für seinen schweren Weg schöpfte. Seine altertümliche Sprache lädt außerdem dazu ein, eine tiefe Geborgenheit in Gott zu spüren. Doch zuallererst ist der Text des Liedes eine Einladung, die von einem kommt, der am Abgrund dichtet. Ja, von einem, der Trost aus der Weihnacht schöpfen kann, Trost aus der Botschaft vom Stall und dem Flüchtlingskind - kräftiger Trost, weil Kleppers Lied nichts beschönigt und auch keinen Goldschimmer über die Szenerie legt. Vielleicht ist gerade deshalb dieses Lied ein wenig sperrig und bei näherem Hinschauen nicht ganz so gut für den Heiligabend geeignet, weil es an der Krippe vom Kreuz singt, im Stall vom Galgen redet. Andererseits passt Klepper mit diesem Lied gerade in unsere Zeit der Erschütterungen und Kriege. Der Text ist jedenfalls ein Gegensatz zur weitverbreiteten weihnachtlichen Beschaulichkeit und Hirtenromantik. Er stellt vielmehr die harte Realität der Welt und des Lebens dar, daran gibt es keinen Zweifel. Krippe, Leiden und Kreuz gehören daher untrennbar zusammen.

Wir alle wissen: Bei einem Kreuz ist ein Balken stets nach oben gerichtet – Zeichen wohin das Leben geht – zu Gott.

Weihnachtliche Lieder müssen also nicht immer nur vom kleinen Kind singen. Sie können auch – mit gutem Recht – den erwachsenen Jesus und sein Kreuz in den Blick nehmen.

Michael Jakob, Kooperator

¹ Vgl. Jochen Klepper, Kyrie, Eckart-Verlag, Witten und Berlin 1989, Seiten 21–38.

Bibelkreis

Am 18. Dezember lade ich Sie herzlich zum Bibelkreis ins Pfarrheim Urweiler ein. Wir beginnen im Anschluss an die Heilige Messe um 19.30 Uhr. Gemeinsam wollen wir über das Wort Gottes ins Gespräch kommen, unsere Glaubenserfahrungen teilen und miteinander überlegen, wie wir das Wort Gottes in unserem Leben konkret umsetzen können. Ich freue mich auf einen bereichernden Abend des geistlichen Austausches.

Chinnapparaj, Kooperator



Liebe Mitchristen,
die Pfarrgemeinderatswahlen am 7./8. Februar 2026 rücken näher. Die Kandidatenvorschlagsboxen wurden in den Kirchen aufgestellt und

bis zum 3. Advent können Sie Ihre Kandidatenvorschläge dort einreichen. Gesucht werden Gläubige aus den Pfarreien, die sich aktiv an der zukünftigen Gestaltung unseres Gemeindelebens in den Gremien beteiligen möchten. Im Idealfall wurden die Kandidaten von den Personen, die den Kandidaten vorschlagen, bereits gefragt, ob Sie bereit wären sich zur Wahl zu stellen. Auf jeden Fall wird der Wahlausschuss alle eingegangenen Vorschläge prüfen und vom jeweiligen Kandidaten bei Bereitschaft zur Kandidatur das Einverständnis einnehmen. Ein zweiter wichtiger Punkt betrifft das Wahlverfahren. Wie in den Jahren zuvor wird auf Antrag auch eine Briefwahl möglich sein. Das betrifft vor allem Personen, die nicht an den Wahltagen in den Wahllokalen vor Ort sein können. Die Ansprechpartner zur Beantragung der Wahlunterlagen zur Briefwahl, sowie die Orte der Wahllokale und ihre Öffnungszeiten werden im nächsten Pfarrbrief rechtzeitig veröffentlicht.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Wahl. Weitere Informationen unter: <https://www.bistum-trier.de/ehrenamt/kirchliche-raete/wahlen-2026/Wahl-der-Raete-2026/index.html> oder fragen Sie den Wahlbeauftragten.

Stefan Schumacher, Wahlbeauftragter



Unser Zentralbüro ist vom Montag, 23. Dezember 2025, bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026 für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringenden Fällen sind wir selbstverständlich

auch telefonisch und per E-Mail erreichbar. Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir im Pfarrbüro der neuen Pfarrei „Heiliger Wendelin St. Wendel“ wieder für Sie da!

Klaus Leist, Pastor



Licht von Bethlehem

Die Friedenslichtaktion 2025 steht unter dem Motto:

Ein Funke Mut

Wie schon in den vergangenen Jahren senden wir auch in diesem Jahr unmittelbar vor Weihnachten wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Gemeinden aus.

Wir ermutigen daher alle Menschen guten Willens, das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an alle Orte in unserer Pfarreiengemeinschaft an alle Menschen weiterzu-reichen.

Am Freitag, 19. Dezember d.J., wird unser Landtagsabgeordneter Hermann Scharf dieses Licht wieder in

unsere Pfarreiengemeinschaft bringen. Wir wollen es zusammen mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern in einem ökumenischen Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien in Urweiler aussenden. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir das Licht in unsere einzelnen Kirchen bringen, um es von dort aus zu den Menschen in unsere Pfarreiengemeinschaft zu tragen. Bitte geben Sie dieses so wertvolle Licht auch an die Menschen weiter, die es selber in den Kirchen nicht in Empfang nehmen können.

Zur Mitfeier des Aussendungsgottesdienstes in Urweiler laden wir Sie alle herzlich ein.

Klaus Leist, Pastor



Sehr herzlich laden wir die jungen Familien mit ihren Kindern am Dienstag, 26. Dezember 2025, 2. Weihnachtstag, im Anschluss an den

jeweiligen Gottesdienst zu einer persönlichen Segnung ein.

Eine besonders herzliche Einladung an die Familien, in denen das Kind am Weißen Sonntag zur ersten heiligen Kommunion geht!

Klaus Leist, Pastor



Jesuskind wieder von der Heiligen Nacht bis zum Fest der Taufe des Herrn unterwegs

Seit dem Heiligen Abend 2014 in der Christmette in der Basilika in St. Wendel ist das Jesuskind in den Folgejahren durch unsere Pfarreiengemeinschaft gereicht worden und hat viele Familien, Einzelpersonen, das Kinderhaus und die Altenhilfe der Stiftung Hospital besucht, damit die Botschaft von Weihnachten auch handgreiflich unter die Leute kommt. Dies soll auch in diesem Jahr zum 12. Mal geschehen. Das begleitende Gästebuch ist voller positiver Eintragungen, die der Besuch des Jesuskindes bei den vielen Menschen bewirkt hat. Auch in diesem Jahr wird das Jesuskind am Heiligen Abend in der Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche St. Remigius in Bliesen durch Diakon Andreas Czulak an eine Familie überreicht, damit es seinen Weg durch die Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft und neuen Pfarrei „Heiliger Wendelin“ antreten kann. Es soll bis zum Ende der Weihnachtszeit am Sonntag der Taufe Jesu, 11. Januar 2025, in die Häuser und Wohnungen der Menschen kommen. In einem kleinen Gästebuch, das dieses Kind begleitet, heißt es: „Nehmen Sie das Gotteskind bei sich auf und hören Sie seine Botschaft, hören Sie die Botschaft, die dieses Kind genau Ihnen sagen möchte! Bitte behalten Sie das Jesuskind nur einen Tag/eine Nacht in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und geben Sie es weiter, denn es will zu allen Menschen guten Willens gelangen.“ Dieses Jesuskind soll möglichst in der Pfarreiengemeinschaft bleiben und am 11. Januar, um 10.45 Uhr, im Hochamt in der Basilika in St. Wendel zurückgegeben werden.

Ich freue mich mit all jenen, die dieses Kind besuchen wird und hoffe, dass dieser Besuch das bewirkt, was er bedeuten soll, nämlich dass Gott Mensch geworden ist und in unseren Herzen wohnen und bei uns sein will. Er ist der Friedensbringer, er ist der, der durch seine Geburt der Welt den Frieden Gottes gebracht hat. Gerade diesen Frieden für unsere Herzen, für unsere Familien, für unsere Gemeinden, für unser Land und für die ganze Welt brauchen wir in dieser Zeit mehr denn je! Jesus Christus, der Mensch gewordene Gott, kann ihn uns schenken, wenn wir ihn von ihm annehmen. Seine Liebe und seine Menschenfreundlichkeit können unsere Herzen bewegen und verwandeln. Sein göttlicher Friede möge unser Leben bestimmen und erhellen.

Ich freue mich mit all jenen, die dieses Kind besuchen wird und hoffe, dass dieser Besuch das bewirkt, was er bedeuten soll, nämlich dass Gott Mensch geworden ist und in unseren Herzen wohnen und bei uns sein will. Er ist der Friedensbringer, er ist der, der durch seine Geburt der Welt den Frieden Gottes gebracht hat. Gerade diesen Frieden für unsere Herzen, für unsere Familien, für unsere Gemeinden, für unser Land und für die ganze Welt brauchen wir in dieser Zeit mehr denn je! Jesus Christus, der Mensch gewordene Gott, kann ihn uns schenken, wenn wir ihn von ihm annehmen. Seine Liebe und seine Menschenfreundlichkeit können unsere Herzen bewegen und verwandeln. Sein göttlicher Friede möge unser Leben bestimmen und erhellen.

Auch bei dieser weihnachtlichen Reise bleibt es spannend, wo auch diesmal das Jesuskind überall aufgenommen wird, welche Erfahrungen die besuchten Menschen damit machen und wie sie seinen Besuch gestalten werden.

Klaus Leist, Pastor

Sternsingeraktion 2026



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 26

In diesem Jahr werden wieder Sternsinger durch unsere Gemeinden ziehen und den Segen Gottes an die Häuser schreiben.

Hiermit möchten wir eine herzliche Einladung an alle Kinder der Pfarreiengemeinschaft aussprechen, sich dieser Aktion anzuschließen. Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten.

Wir hoffen, dass jedes Haus und jede Familie in unserer Pfarreiengemeinschaft von den Sternsingern besucht werden können. Manchmal ist dies jedoch nicht möglich, da es nicht in jedem Ort genügend Sternsinger gibt. Daher möchten wir Sie bitten, Verständnis zu zeigen, falls Sie nicht besucht werden können. Es gibt die Möglichkeit, dass Sie sich einen Aufkleber mit dem Segen in unseren Kirchen abholen. Genauere Infos finden Sie in diesem Pfarrbrief jeweils bei den einzelnen Pfarreien.

Andreas Czulak, Diakon

Suchen Sie noch ein gesundes Weihnachtsgeschenk?



Wenn Sie noch ein gesundes, schönes, passendes und originelles Weihnachtsgeschenk suchen, können wir Ihnen den Honig aus dem Garten des heiligen Wendelin empfehlen! Sowohl mit der Frühlings - als auch der Sommertracht in den kleinen und großen Gläsern können Sie Herzen von Mitmenschen erfreuen und zur Gesundheit beitragen. Ferner unterstützen Sie unsere Wendelskapelle, die im Frühjahr dringend saniert werden muss.

Beide Honigsorten können Sie über unser Zentralbüro an der Basilika in Form eines 500-Gramm-Glases zum Preis von 9,00 Euro und eines 250-

Gramm-Glases zum Preis von 6,00 Euro erwerben. Unsere Imker-Familie Dr. Johann spendet dankenswerterweise je einen Euro pro verkauftes Glas für unsere Wendelskapelle.

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Wendelin

Pfarrgemeinderat St. Wendelin spendet für die Wendelskapelle



„Neben den pastoralen Aufgaben in der Pfarrgemeinde St. Wendelin sehen wir uns als Pfarrgemeinderat auch in der Verantwortung für die Heiligtümer des heiligen Wendelin in unserer Pfarrei!“, so die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Petra Eckert, anlässlich einer Scheckübergabe für die anstehende Sanierung der Wendelskapelle

im kommenden Jahr. „Mit den Reinerlösen des Mittagessens an Pfingstmontag anlässlich der traditionellen Pferdeprozession an der Wendelskapelle sowie nach der diesjährigen Fronleichnamsprozession im Cusanushaus, wollen wir unseren Beitrag zur Erhaltung dieser für unsere Stadt und unsere Region so wichtigen Wallfahrtsstätte leisten“, ergänzte Petra Eckert und übergab Pastor Leist einen Scheck in Höhe von 575,00 Euro. Pastor Leist bedankte sich bei allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, die nicht nur beraten und entscheiden, sondern bei jeder sich bietenden Gelegenheit auch Hand anlegen und sich tatkräftig engagieren. „Ich freue mich sehr und bin froh, einen solchen Pfarrgemeinderat hier in St. Wendel zu haben!“, so der Pastor und dankte gleichzeitig auch für die sehr gute und herzlich-wohlwollende Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode, die für die Pfarrgemeinde eine sehr gute und fruchtbare Zeit gewesen ist mit allen Aktionen, die vom Pfarrgemeinderat ausgegangen sind, wie beispielsweise die liturgischen Festtage, die Wendelinus-Wallfahrtswoche, die Zeit der Stille während des St. Wendeler Weihnachtsmarktes, die Gespräche im Pfarrgarten, das Engagement für die St. Wendeler TAFEL, die Agape nach der Osternacht, die Feste und Veranstaltungen sowie die zahlreichen Begegnungen mit den Bewirtungen, bei denen sich die Pfarrgemeinde als freundliche Gastgeberin zeigen konnte.

[Foto: Laura Eckert]



Am Montag, 17. November 2025, hatten wir zu unserem Namenstagfest eingeladen. Nach dem Jahresbericht und Mitteilungen aus dem Vorstand erwartete uns ein besonderer Vortrag über Edith Stein, gehalten von Christine Hoff. Edith Stein stand dem KDFB besonders nah. Edith Stein war als Kind jüdischer Eltern aufgewachsen und studierte in Breslau und Göttingen Germanistik, Geschichte, Psychologie und Philosophie. Sie promovierte und war in

Freiburg als Privatassistentin tätig. In diesen Jahren musste sie die Diskriminierungen als Frau im Wissenschaftsbetrieb und als Jüdin ohne Karriereaussichten erfahren. Aber Edith Stein war auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Sie kam in Kontakt mit der katholischen Religion und begegnete einer Frau, die einer schweren privaten Situation mit Glaubensstärke und großem Gottvertrauen begegnete. Für Edith Stein war das der Wendepunkt in ihrem Leben – Christus strahlte auf im Geheimnis des Kreuzes. Sie las über Teresa von Avila und konvertierte zum katholischen Glauben. Ihr größter Wunsch war es, in ein Kloster aufgenommen zu werden. Zwei Frauen des Katholischen Frauenbundes stellten die Verbindung zum Kölner Karmel her, in den sie am 14. Oktober 1933 eintrat. Sie konnte vor den Nationalsozialisten zunächst in die Niederlande fliehen, wurde aber am 2. August 1942 von den deutschen Besatzern verhaftet. Sie wurde gemeinsam mit ihrer Schwester nach Auschwitz deportiert und dort am 9. August in der Gaskammer ermordet. Ihre Überzeugung war, dass alles in ihrem Leben in Gottes Plan gelegen war.

Der KDFB war Mitgründer und ist bis heute Mitglied der Edith-Stein-Gesellschaft.

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, gestalten wir ein Adventsfenster im Cusanushaus. Unser Thema ist „Maria Erwartung“. Alle sind ab 16 Uhr herzlich eingeladen zu heiteren und besinnlichen Texten, Glühwein (auch ohne Alkohol) und Weihnachtsgebäck. Über Spenden würden wir uns sehr freuen. Der Erlös kommt der Wohnungslosenhilfe für Frauen „ELLEFriede“ in Saarbrücken, einer Einrichtung des SKF, Sozialdienst Katholischer Frauen Saarland e.V., zugute.

Unser Friedensgebet beten wir am 3. Freitag, 19. Dezember 2025, um 17.55 Uhr, in der Basilika.

Unsere erste Frauenmesse im neuen Jahr findet am Mittwoch, 7. Januar 2026, wie gewohnt um 8.30 Uhr mit anschließendem Frühstück statt. Unser Thema ist die Jahreslosung 2026: „Siehe, ich mache alles neu“.

Ulrike Weber



Beeindruckender Adventsimpuls der Gitarrengruppe Teachips

Mit beeindruckenden Texten und Liedern mit ihren Gitarren haben die 11 Frauen und drei Männer in einer gut besetzten Basilika vor 180 Personen zu Beginn des Advents adventliche Impulse gegeben.

Schon die Eingangsworte: *„Wir sind zusammengekommen, um einen Moment auszusteigen aus dem, was uns täglich beschäftigt, um uns neu auszurichten auf das Licht, das in Bethlehem aufleuchtet. Inmitten von Dunkelheit, Unruhe und Erwartung schenkt Gott ein kleines, unscheinbares Licht – ein Licht, das Hoffnung weckt, Herzen wärmt und Wege er-*

hellte. Lassen wir dieses Licht heute in uns ankommen. Öffnen wir uns für die Stille, für Gottes Nähe, für das leise Strahlen, das stärker ist als jede Dunkelheit.“, gaben die meditative und adventliche Stimmung in der dunklen Kirche wieder, die von dem Glanz der vielen Lichter erhellt war. Die wunderbaren Lieder, die die Gruppe aus dem Chorraum in das Kirchenschiff sang, vertieften diese Atmosphäre und wurden so zu einer berührenden Einführung in die Adventszeit.

Den Erlös von 570,00 € Spenden geben die Teachips für das aktuelle Projekt der Pfarreiengemeinschaft, für die St. Wendeler TAFEL, und stockten den Betrag aus ihrer Kasse auf 1.000,00 € auf. Petra Eckert, die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates lobte die Gruppe für ihren gelungenen und ergreifenden Impuls zum Advent und dankte im Namen derer, die auf die TAFEL angewiesen sind.

Im Anschluss an das Konzert wurde die Gruppe mit ihren Tontechnikern von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates herzlich im Cusanushaus bewirtet.

Chor der Wendelinusbasilika singt an Weihnachten in zwei Festgottesdiensten

Der Chor der Wendelinusbasilika gestaltet auch in diesem Jahr die weihnachtlichen Festgottesdienste musikalisch. Die Christmette am Heiligabend beginnt um 22.00 Uhr; bereits ab 21.45 Uhr lädt eine musikalische Einstimmung zur Besinnung ein. Unter der Leitung von Mathias Demuth erklingen unter anderem „Vom Himmel hoch“, „Es ist ein Ros‘ entsprun-

gen“, festliche Überchöre wie „Nun freut euch, ihr Christen“ und „O du fröhliche“ sowie das Sanctus aus Gounods „Messe brève“ No. 7.

Im Hochamt am 1. Weihnachtsfeiertag um 10.45 Uhr singt der Chor die „Pastoralmesse in G“ op. 24 von Karl Kempfer sowie weitere festliche Musik. Die Leitung hat Regionalkantor Werner Grothusmann, an der Orgel spielt Martina Haßdenteufel, die den Gottesdienst unter anderem mit der Toccata über „Adeste Fideles“ von Paul Fey und „Freu dich, Erd und Sternenzelt“ von Lambert Kleesattel umrahmt.

Markus Tröster

Pfarrbücherei St. Wendelin

„Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren, und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben,“ (Charles Dickens). In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Lesern ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest. Geschlossen ist die Pfarrbücherei in der Weihnachtswoche bis nach Silvester. Am Freitag, 9. Januar 2026, ist erster Öffnungstag im Neuen Jahr. Unsere Buchausstellung im November war gut besucht und die Zusatzausstellungen fanden viel Interesse. Allen Kuchen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Monika Luther

Sternsingeraktion 2026



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26

Am Samstag, 3. Januar 2026, findet die diesjährige Sternsingeraktion statt, zu der wir Kinder, insbesondere Kommunionkinder und Messdiener sowie Jugendliche, einladen möchten. Wir treffen uns um 9.00 Uhr im Cusanushaus, nach einer kleinen Aussendungsfeier gehen wir von Haus zu Haus. Zur Mittagszeit ist im Cusanushaus ein Mittagessen vorgesehen. Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten.

Am Sonntag, 4. Januar 2026, um 10.45 Uhr, wird der Gottesdienst in der Basilika von den Sternsängern mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Sternsinger am Ausgang die Aufkleber mit dem Segensspruch verteilen und Spenden zugunsten der Sternsingeraktion sammeln. Weitere Infos und Rückfragen bei Frau Sonja Pabian, Telefon: 015788713230.

Andreas Czulak, Diakon

St. Wendel St. Anna



Verein zur Erhaltung der kirchlichen Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.

Adventsmarkt in St. Anna

Wenn auch schon viele großen Adventsmärkte ihre Toren geöffnet haben, bleiben wir unserer Tradition treu und beginnen die Adventszeit mit unserem kleinen Markt, der sich aber immer größerer Beliebtheit erfreut. Wenn auch der Wetterbericht graues trockenes Winterwetter vor-



hergesagt hat, war es die ganze Zeit über leicht am Regnen und wir hatten schon Bedenken, dass es viele Besucher abhalten wird. Aber das sahen viele anders und schon um 16.00 Uhr waren die ersten Besucher vor Ort und nutzten die Möglichkeit Pizza, Flammkuchen und Rostwürste zu verköstigen, natürlich durfte der obligatorische Glühwein nicht fehlen. Aber nicht nur Essen und Trinken stand im Vordergrund, sondern die vielen guten Gespräche an den Ständen oder an den Tischen waren für Viele ein Grund noch ein wenig länger zu bleiben als vielleicht geplant. Mit leisen adventlichen Liedern konnten die Besucher auch Mistelsträube begutachten und erwerben. Natürlich durften die traditionellen Plätzchen nicht fehlen und dem durchdringenden Duft von selbstgebackenen Zimt-waffeln am Stand konnte wohl kaum einer widerstehen. Auch ein Stand mit kleinen, selbstgebastelten Dekoartikeln fand guten Absatz, und wir hoffen, im nächsten Jahr noch mehr weihnachtliche Artikel zum Kauf anbieten zu können. Wer mitmachen möchte, ist jederzeit gerne gesehen. Der Erlös ist ja für unsere Kirche, die ja immer noch in renovierungsbedürftigen Zustand ist und natürlich weiterhin jede finanzielle Unterstützung brauchen kann. In Kooperation mit dem Kindergarten St. Anna hatten wir im Pfarrheim eine Spiel- und Bastecke aufgemacht, die bis zum späten Abend fleißig besucht wurde. So konnten die Eltern in aller Ruhe auf dem Festplatz ihren Glühwein genießen und hatten ihre Kinder immer im Blick. Man merkte den Menschen an, dass die Adventszeit begonnen hat, solche Momente die Ruhe bringen und die Traditionen wieder ihren Platz finden. Erst zu später Stunde haben die letzten Besucher den Platz verlassen und, wie wir fanden, äußerst zufrieden. In diesem Jahr hatten wir noch die Besonderheit, dass der Traktorenkorso

mit seinen beleuchteten Gefährten an unserem Adventsmarkt vorbei gefahren ist. So konnten wir zwar ungewollt unseren Besuchern noch dieses besondere Highlight bieten und nach einigen Minuten der Durchfahrt kamen alle wieder zum Platz zurück, um einfach weiter zu essen und zu trinken und gute Gespräche führen zu können.

Wie schon am Anfang beschrieben, waren mehr Menschen vor Ort als im vergangenen Jahr und wir hoffen, dass auch in den nächsten Jahren diese Tradition Anklang findet.

Genau aus diesem und vielen anderen Gründe wurde unser Verein gegründet, denn wir wollen die Gemeinschaft rund um die Kirche St. Anna erhalten und weiter fördern. Der Adventsmarkt ist nur eines unserer vielen Projekte, die wir im Laufe des Jahres anbieten, denn es ist uns wichtig, Menschen zusammen zu führen und keinen alleine lassen zu müssen. Wir versuchen für alle Altersgruppierungen etwas anzubieten, Interessen zu berücksichtigen und wir sind dankbar für jede Anregung und jede Beteiligung. Natürlich würden wir uns freuen, wenn Sie sich unserem Verein anschließen würden oder der Sache etwas spenden wollen, denn sämtliche Erlöse gehen immer zugunsten der Kirche oder werden speziellen Projekten zugeordnet, die dann jedem bekannt gemacht werden; denn Transparenz ist eines der wichtigsten Elemente unseres Vereins. Vielleicht können wir Sie gewinnen oder wir sehen uns bei irgendeiner Veranstaltung im kommenden Jahr und ich wünsche Ihnen bis dahin besinnliche Tage und einen sorgenfreien Übergang ins Jahr 2026.

Der etwas andere Seniorennachmittag „Treffpunkt aktiv - Mitten im Leben“ am Donnerstag, 8. Januar 2026, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Pfarrheim St. Anna

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen „Der etwas andere Seniorennachmittag“ am Donnerstag, 8. Januar 2026, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Pfarrheim St. Anna. Ausrichter ist wie bisher der Verein zur Erhaltung kirchlicher Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V. in Zusammenarbeit mit Kooperator Pfarrer Michael Jakob und Frau Ulrike Schiemann.

Es ist und bleibt einfach: Menschen mit Zeit treffen sich mit älteren Menschen, die gerne Gesellschaft pflegen und sich gerne verschiedenen Aufgaben stellen, ohne dabei überfordert zu werden. Natürlich gibt es zwischendurch auch Kaffee und Kuchen und gute Gespräche sind auch wichtig. Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Sie. Damit wir ein wenig planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens 6. Januar 2026 im Zentralbüro an der Basilika in St. Wendel, Telefon 06851/939700, E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de. Auch hier entstehen für die Teilnehmer keine Kosten.

Henning Gramlich



kfd St. Anna

Am Dienstag, 16. Dezember, um 7.00 Uhr, feiern wir eine Roratemesse in der St. Annenkirche. Die Messe werden wir bei Kerzenlicht feiern und die Kirche wird geheizt sein. Auf

dem Weg durch den Advent ist die Roratemesse eine Einladung, sich für das Wesentliche in dieser Zeit zu öffnen, um mit Leib und Seele zur Ruhe zu kommen. Anschließend findet ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim St. Anna statt.

Anne Geiger

Lebendiger Adventskalender in Alsfassen



Die Veranstaltung in Alsfassen findet am Montag, 22. Dezember 2025, um 18.00 Uhr, im Hof von Anne und Roland Geiger in der Alsfassener Straße 17 statt - wie immer bei jedem Wetter! Mit Texten und Liedern soll in dieser halben Stunde ein klein wenig auf Weihnachten eingestimmt und zum Nachdenken anregt

werden. Danach gibt's Weihnachtsplätzchen und Glühwein. Deshalb: kommt nach Alsfassen und folgt dem Weg der Kerzen hinauf zu unserem Haus.

Anne und Roland Geiger

Sternsingeraktion 2026 in St. Anna



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26

Die Sternsinger und die erwachsenen Begleiter treffen sich am Samstag, 3. Januar 2026, um 9.00 Uhr, im Pfarrheim St. Anna.

Am Samstag, 3. Januar 2026, um 17.30 Uhr, wird der Gottesdienst in St. Anna von den Sternsängern mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Sternsinger am Ausgang die Aufkleber mit dem Segensspruch verteilen und Spenden zugunsten der Sternsingeraktion sammeln.

Am Sonntag, 4. Januar 2026, treffen wir uns wieder um 10.00 Uhr am Pfarrheim.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Die Gewänder können ab sofort nach Absprache und nach den Vorabendmessen in St. Anna in der Sakristei anprobiert werden. Weitere Infos und Rückfragen bei Stephan Scheib, Telefon: 0151/40087058.

Andreas Czulak, Diakon

Sternsingeraktion 2026 in Oberlinxweiler



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+26

Zur Sternsingeraktion treffen wir uns am Freitag, 2. Januar 2026, um 15.00 Uhr, in der Kirche in Oberlinxweiler. Anschließend gehen wir von Haus zu Haus.

Am Samstag, 3. Januar 2026, treffen wir uns um 9.00 Uhr in der Kirche. Anschließend gehen wir von Haus zu Haus.

Am Samstag, 3. Januar 2026, um 17.30 Uhr, dürfen wir bei der Gestaltung des Gottesdienstes in St. Anna mithelfen.

Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten.

Die Aussiedlerhöfe und die Bewohner der Ziegelhütte/Wurzelbach bitten wir, wenn ein Besuch der Sternsinger gewünscht ist, sich aus organisatorischen Gründen unter unten angegebener Telefonnummer bei Ursula Scheib zu melden. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Die Gewänder können ab sofort nach Absprache und nach den Vorabendmessen in St. Anna in der Sakristei anprobiert werden.

Weitere Infos und Rückfragen bei Ursula Scheib, Telefon: 06851/7335.

Andreas Czulak, Diakon

Bliesen

Einladung

Die Nachwuchsensembles der VielHarmonie laden am 20. Dezember d.J., um 17.00 Uhr, zum traditionellen konzertanten „Lebendigen Adventskalender“ in das Bliesener Gemeindezentrum, Burgstraße 4, ein. Neben musikalischer Unterhaltung, wartet auf die Besucher ein kleiner Adventsmarkt mit Grillwürstchen, Glühwein, Kinderpunsch und Kaltgetränken. Weihnachtliches Gebäck wird auch nicht fehlen. Stimmen sie sich mit den Nachwuchsensembles in geselliger Atmosphäre auf Weihnachten ein!

Der Eintritt ist frei. Die Kinder und Jugendlichen der VielHarmonie würden sich über Ihr Erscheinen freuen.

Peter Becker



Geburtsstagsfeier von Michael Klein

Michael Klein, Organist und Chorleiter der Kirchenchöre St. Remigius Bliesen, Heilige Familie Winterbach und St. Anna Alsfassen, hat einen „runden“ Geburtstag gefeiert. 60 Jahre müssen gebührend gewürdigt werden. Daher haben die drei Chöre in einer kleinen Feier ihre besten

Wünsche überbracht und ihm herzlich gratuliert.

Eva Schüler-Trapp

Sternsingeraktion 2026



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26

Am Samstag, 3. Januar 2026, findet ab 9.00 Uhr (Treffpunkt in der Kirche) die diesjährige Sternsingeraktion statt, zu der wir alle Kinder, insbesondere die Kommunionkinder, sowie alle Jugendlichen und Erwachsenen einladen möchten. Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten. Zur Mittagszeit ist in der Scheune im Haus Gillen ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen. Abends um 19.00 Uhr wird der Gottesdienst in St. Remigius von den Sternsängern mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Sternsinger am Ausgang die Aufkleber mit dem Segensspruch verteilen und Spenden zugunsten der Sternsingeraktion sammeln.

Wer Lust hat sich zu engagieren, kann sich gerne im Voraus bei Katharina Stoll, Telefon: 0151/68503959 oder Barbara Fuss, Telefon: 0176/20054320 anmelden.

Zur Vorbereitung der Aktion, sowie zum Austeilen der Kleidung (Umhänge und Kronen) treffen wir uns bereits am Sonntag, 21. Dezember 2025, um 14.00 Uhr in der Kirche.

Andreas Czulak, Diakon

Niederlinxweiler

Sternsingeraktion 2026



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26

Am Samstag, 3. Januar 2026, findet wieder die Sternsingeraktion statt, zu der wir alle Kinder, insbesondere die Kommunionkinder und Jugendlichen einladen möchten.

Wir treffen uns um 8.30 Uhr im Pfarrsaal des ehemaligen kath. Kindergartens Niederlinxweiler. Nach einer kleinen Aussendungsfeier um 9.00 Uhr gehen wir von Haus zu Haus. Zur Mittagszeit ist ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen. Am Abend um 19.00 Uhr wird der Gottesdienst in Niederlinxweiler von den Sternsängern mitgestaltet.

Für die Durchführung der Sternsängeraktion brauchen wir auch Erwachsene, die die Gruppen unterwegs begleiten.

Weitere Infos und Rückfragen bei Silvia Wagner, Telefon: 0152/53156911.

Andreas Czulak, Diakon

Urweiler

Sternsingeraktion 2026



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26

Für die Sternsingeraktion werden Kinder und erwachsene Begleiter gesucht! Alle, die mitmachen möchten, mögen sich vorher bei Frau

Tanja Munkes, Telefon 06851/82849, oder Frau Carina Munkes, Telefon 0173/7356201, melden.

Zur Sternsingeraktion treffen wir uns am Samstag, 10. Januar 2026, um 9.00 Uhr, im Pfarrsaal Urweiler. Weitere Infos und Rückfragen bei Carina und Tanja Munkes.

Andreas Czulak, Diakon

Winterbach

Sternsingeraktion 2026



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26

Auch in diesem Jahr ziehen die Sternsinger wieder durch Winterbach, schreiben den Segen an die Türen und sammeln für Kinder, denen es nicht so gut geht.

Die Sternsingeraktion ist am Samstag, 3. Januar 2026, um 9.00 Uhr, ab dem Pfarrheim in Winterbach. Alle Kinder sind angesprochen, egal welcher Religionszugehörigkeit oder aber auch konfessionslos. Nach dem Segen werden die Gruppen aufgeteilt.

Die kleineren Kinder werden in jedem Fall durch Erwachsene oder große Jugendliche betreut. Diese haben auch immer Kontakt zu einem Pfarrgemeinderatsmitglied im Pfarrheim und können somit bei Bedarf abgeholt werden. Unterwegs werden die Kinder mit warmem Kakao versorgt. Gegen 12.00 Uhr ist gemeinsames Mittagessen (Nudeln m. Hackfleisch-

oder Tomatensoße). Danach verteilen die Kinder die Süßigkeiten unter sich.

Am Freitag, 19. Dezember 2025, um 15.00 Uhr, ist die Ausgabe der Sternsingerkleider im Pfarrheim (unten).

Wer an diesem Tag verhindert ist, meldet sich bitte bei Sylvia Blatt, Telefon: 06851/4673 oder Ursula Klein, Telefon: 06851/6176.

Am Sonntag, 4. Januar 2026, 10.30 Uhr, feiern wir im Hochamt den Sternsinger Gottesdienst.

Eine Probe hierzu machen wir am Montag, 29. Dezember 2025, in der Kirche.

Es wäre schön, wenn Sie Ihr Kind für diese Aktion begeistern könnten.

Andreas Czulak, Diakon



Pastoraler Raum St. Wendel



**Pastoraler Raum
Sankt Wendel**



Liebe Mitchristen im Pastoralen Raum St. Wendel,

im Rahmen einer Eucharistiefeier wurde am Dienstag, 18. November in der Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel die neue Gemeindereferentin in unserem Pastoralen Raum, Frau Miriam Ritter, von Dekan Klaus Leist vorgestellt. Er hieß sie im Namen des Leitungsteams willkommen. Er wünschte ihr viel Freude und Erfolg in ihrer Arbeit sowie Gottes Segen. Henning Gramlich, Vorsitzender des Rates des Pastoralen Raumes, hieß sie ebenfalls im Namen aller ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Pastoralen Raum willkommen und sagte ihr alle Unterstützung zu. Er überreichte ihr einen Blumenstrauß und ein Körbchen mit St. Wendeler Köstlichkeiten für Leib und Seele. Frau Ritter dankte für die freundliche Begrüßung und sagte, sie freue sich auf die

künftige Zusammenarbeit mit allen hauptamtlichen und hauptberuflichen Seelsorgern sowie den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pastoralen Raum. Erreichbar ist Frau Ritter unter der Telefonnummer (0160) 6948610 oder 06851 937730 oder per E-Mail: miriam.ritter@bistum-trier.de



Bischof Dr. Stephan Ackermann beabsichtigt, zum 1. Februar 2026 Herrn Pfarrer Axel Huber zum Kooperator im PastR St. Wendel zu ernennen.

Ich heiße den Mitbruder in unserem PastR - auch im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden - herzlich willkommen und freue mich auf die Mit- und die Zusammenarbeit in der Seelsorge.

Zunächst wird Herr Kooperator Huber eine für ihn passende Wohnung suchen, die möglichst im Bereich der Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn sein soll und danach werden wir seine Vorstellung bekannt geben!

Klaus Leist, Dekan

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Dekan Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Chinnapparaj Selvarayar Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 01575/4435185 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: chinnatrier2016@gmail.com</p> <p>Kooperator Pfarrer Michael Jakob Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06888/7359877 * Mobil: 0160/97369968 E-Mail: michael.jakob@bgv-trier.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</p> <p>Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Anne Theobald</p> <p>Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 2 vom 20. Januar – 9. Februar 2025: **6. Januar 2025**

Pfarrbrief Nr. 3 vom 10. Februar – 2. März 2025: **27. Januar 2025**

Titelbild: Weihnachtskrippe der Familie Heinz und Elfi Hausmann in St. Wendel

